



1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder
Ehrungen
Spielblöcke
Pflichtbezug „tischtennis“
Aus-und Fortbildungen 2016
Jugendsport
Schiedsrichterwesen
Schülermentorenlehrgänge

2. Aus den Bezirken

Ortenau, Schwarzwald, Breisgau, Bodensee

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Tim Ludwig (TTC Rauental)

Geehrte Mitglieder:

Ehrennadel in Bronze: Thomas Licht, Bertram Hettel (TTV Au a.Rh.)

- Spielblöcke -

Mitteilung an alle Vereine:

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, haben die Tischtennisverbände Baden-Württembergs seit 1.09.2015 einen neuen Werbepartner: die Firma Butterfly.

Teil der Vereinbarung zwischen Butterfly und Tischtennis Baden-Württemberg ist auch die Verwendung offizieller Spielblöcke.

Hierzu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

- 1) Sie erhalten ab sofort Butterfly-Spielblöcke im Handel.
- 2) Die alten offiziellen Spielblöcke der Firma adidas sind für den restlichen Verkauf und die restliche Verwendung zugelassen.
- 3) Andere Spielblöcke dürfen nicht verwendet werden.
1 Spielblock besteht aus 25 Durchschreibesätzen, also 50 Blatt und kostet pro Block € 3,90.
1 Karton Spielblöcke besteht aus 25 Blöcken und kostet pro Karton 95,-
(also ein kleiner Preisvorteil beim Kauf von 25 Stück!).

Pflichtbezug der Zeitschrift „ tischtennis „

Üblicherweise wird die Zeitschrift an die Vereinsadresse geschickt. Bitte überprüfen Sie, ob die Zeitschrift noch an die richtige Person in ihrem Verein geht oder ob sie eine andere Person erhalten soll. Änderungswünsche bitte nicht an den Verlag, sondern unserer Geschäftsstelle mitteilen.

Aus-und Fortbildungen 2016

Liebe Tischtennisfreunde,

neben der B-Trainer- und P-Übungsleiter- sowie Schülermentorenausbildungen werden 2016 wieder alle Aus- und Fortbildungen gemeinsam von den Baden-Württembergischen Tischtennisverbänden durchgeführt, das bedeutet eine große Auswahl an Fortbildungsthemen.

Die Projekte, Ausbildungen zum P- Übungsleiter und Schülermentor werden auch 2016 weitergeführt. Auch für die Vereinstrainer, die z. B. terminlich begründet keine 3-wöchige Trainerausbildung absolvieren können, ist mit der D-Lizenz eine Möglichkeit der Weiterbildung gegeben. Dezentral werden hierbei in allen Bezirken bzw. Kreisen in zweitägigen Wochenend-Crash-Kursen die wichtigsten Hilfen zum täglichen Vereinstraining vermittelt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten TTVWH, Baden und Südbaden.

Zu einem erfolgreichen TT-Training im Jugendbereich gehört neben dem Trainer ein guter Jugendleiter. Für die Aufgaben des Jugendleiters braucht es eine besondere Ausbildung, die von der WSJ (Württembergischen Sportjugend), BSJ (Badische Sportjugend und Südbadische Sportjugend) durchgeführt wird. Sie finden für alle Jugendleiter besonders wichtige Informationen auf der Homepage des TTVWH [HIER](#).

Die Anmeldung zu allen Traineraus- und Fortbildungen findet online über die Homepage des eigenen Verbandes über [„click-TT“](#) statt. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf der TTVWH-Homepage.

Haben Sie keinen Internetanschluss oder Probleme bei der Anmeldung, so steht für Sie die „Hotline Aus- und Fortbildung“ **0711-28077604** zu den TTVWH Geschäftsstellenzeiten zur Verfügung!

Durch unsere Ausbildungsreihen sollen möglichst viele engagierte TT-Spieler den Weg zur Traineraus- und Fortbildung finden. Daher scheuen Sie sich nicht, diese Informationen weiterzugeben und in Ihrem Verein bzw. Bezirk dafür zu werben! Zudem informiert die Sonderausgabe „Lehre“ des Tischtennisjournals über das Wichtigste bzgl. Traineraus- und Fortbildung 2016 in Baden-Württemberg. [HIER](#) geht's zum Download!

Frank Fürste
(Kordinator Aus- und Fortbildung)



Jugendsport

Top 48 - Bondareva und Stumper gewinnen!



Goslar - Kay Stumper und **Anastasia Bondareva** heißen die Sieger des diesjährigen TOP 48-Turnier der Schülerinnen und Schüler und bescherten dem Team aus Baden-Württemberg ein TOP-Ergebnis auf nationaler Ebene. Mit insgesamt 11 Teilnehmer/-innen ging das Team aus Baden-Württemberg an die Tische und spielte im niedersächsischen Goslar-Oker um die Qualifikation für das TOP 24. Für einen ausführlichen Bericht der Veranstaltung und alle Ergebnisse klicken Sie [HIER](#)

Schiedsrichterwesen

Am Sonntag, den 18.10.2015 fand eine Tagesfortbildung für Verbandsschiedsrichter in Beuren am Bodensee statt. Insgesamt nahmen 23 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter an dieser Veranstaltung teil.

Folgende Inhalte wurden bearbeitet:

1. Änderungen in Regeln und Ordnungen 2015
2. Regelauslegung für den Bereich des DTTB
3. Aufgaben des OSR im Mannschaftskampf incl. Ausfüllen OSR Bericht, Luxmessung (Hinweise OSR)
4. Aufgaben des Schiedsrichters am Tisch
5. Handzeichen und Ansagen
6. Tischtennis in Zahlen

Im Anschluss an den theoretischen Teil ging es zum Mittagessen. Gestärkt wurde der Nachmittag in der Sporthalle verbracht. Der Praxisteil stand an. In der Sporthalle Beuren wurde mit vielen Beispielen der Ablauf eines Schiedsrichters vor-während und nach dem Spiel dargestellt. Verschiedene prekäre Spielsituationen wurden nachgestellt.

Viele tolle Diskussionen und Fragen sind entstanden.

Sibylle Maas
Lehrwartin STTV

Erinnerung: (LSV) Schülermentorenlehrgänge im Schuljahr 2015/2016

Auch in diesem Schuljahr bietet der LSV in Kooperation mit den Landesverbänden wieder Lehrgänge zur Ausbildung von Schülermentoren an. Unter anderem wird es zwei Lehrgänge für Tischtennismentoren in den Sportschulen in Albstadt-Tailfingen (22.-26. Februar) und Schöneck (22.-26. März) geben.

Die **Anmeldung erfolgt bis spätestens 13. Nov.** über das schulinterne Meldeformular.

Wenn Ihr also eine solche Ausbildung machen wollt, wendet Euch an Eure Sport- bzw. Kontaktlehrer.

Nähere Informationen findet Ihr [HIER](#)



2. Aus den Bezirken

Bezirk Ortenau

1. Bezirksrangliste der Jugend U11-U18 in Willstätt

Am Sonntag, 18.10.2015 fand in Willstätt die 1. Bezirksrangliste statt. Mit 126 Jungen und 41 Mädchen konnte die Anzahl der Teilnehmer aus dem Vorjahr übertroffen werden. Bei den Jungen U11 wurde in 2 Gruppen gespielt, in denen sich Julian Drost (TTG Ulm) und Luis Herr (TTC Renchen) ungeschlagen an die Spitze setzen konnten. Ebenfalls ungeschlagen dominierten Leon Hilss (TTC Seelbach-Schuttertal) und Thimo Sester (TTC Renchen) die beiden Gruppen bei den Jungen U12. Die Jungen U13 spielten bei 16 Teilnehmern in 3 Gruppen, wobei sich Felix Graf (TTG Ulm) Quetin Lahsen (KT Kehl) und Jonas Rothmann (TTC Friesenheim) durchsetzen konnten. Bei den Jungen U14 wurde mit 14 Teilnehmern 2 Gruppen gelost, in denen sich die beiden für den TTSF Hohberg spielenden Martin Eitel und Sebastian Kadelbach ungeschlagen durchsetzen. 25 Teilnehmer gingen bei den Jungen U15 an den Start und spielten in 4 Gruppen. Hier konnten sich Mark Trenkle (TV Lahr) Hannes Blase (TTC Seelbach-Schuttertal), Lukas Benz (TTC Steinach) und Artur Klem (TV Lahr) verlustpunktfrei an die Spitze setzen.

Mit 45 Teilnehmern stellten die Jungen U18 das stärkste Feld. In den 7 Gruppen setzen sich Simon Lehmann (DJK Oberharmersbach), Fleming Bär (TTG Ulm), Jakob Ebert (SV Bad Peterstal), Maximilian Heinzelmann (TTSF Hohberg), Joshua Haas (KT Kehl), Fabian Klein (KT Kehl) und Collin Kuderer (SV Bad Peterstal) durch. Während bei den Mädchen U11 insgesamt 7 Teilnehmerinnen in einer Gruppe spielten und sich Sabrina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) mit 6:0 Punkten durchsetzen konnte, spielten 5 Mädchen U12 bei den Mädchen U13 in einer Gruppe mit.

Bei den 9 Teilnehmerinnen gewann Laura Rill (TTC Ebersweier) mit 8:0 Punkten. Ebenfalls in einer Gruppe mit 9 Teilnehmerinnen spielten die Mädchen U14 (4) mit den Mädchen U15 (5).

Hier konnte sich Katrin Gruseck (TTF Kappel) ungeschlagen durchsetzen. Die Mädchen U18 spielten in 2 Gruppen, wo Felicitas Lehmann und Julia Lehmann (beide DJK Oberharmersbach) mit jeweils 7:0 Punkten überzeugten.

Für die Jungen U15 und Jungen U18 wird am 17.01.2016 die 2. Rangliste in Oberharmersbach stattfinden. Die Endrangliste findet am 21.02.2016 in Nonnenweier statt.

Aus dem Bezirk Schwarzwald

Bezirksrangliste-Jugend

Ganz knappe Ergebnisse gab es bei den Ranglistenspielen in Stühlingen, wobei jeweils nur ein Satz, bei Punktgleichheit, über den Endsieg entschied. Dabei waren letztlich Joshua Birreck von den Tischtennisfreunden Stühlingen und Nicole Mezker von der DJK Villingen die Sieger bei der ersten Jugend/Schülerrangliste in Stühlingen. Zwar verlor Joshua mit 1:3 Sätzen im entscheidenden Spiel gegen den Furtwanger Oliver Frässle, doch Oliver unterlag Celine Schädler aus Stühlingen, mit 1:3 Sätzen und war deshalb um einen Satz schlechter als Joshua. Bei den Mädchen gab es im wichtigsten Spiel um den Ranglistensieg ein 3:1 für Nicole gegen Celine Schädler, was ihr bei je 2:5 Punkten, um einen Satz besser, den Sieg brachte. Eingeteilt in 15 nach der Spielstärke eingeteilte Staffeln, kämpften die Spieler/innen innerhalb der gemischten Gruppen „jeder gegen jeden“ was viel Konzentration und Spielausdauer erforderte. In der Gruppe II siegte Erik Seng (Furtwangen/Schönenbach) ungeschlagen vor Evita Wiedemann aus Stühlingen. Am knappsten ging es in der Gruppe 13 zu, als Fabian Umiker (Stühlingen), Adrian Mussa (Mönchweiler) und Lara Mittmann (Furtwangen/Schönenbach), bei 4:1 Siegen, nur durch das Satzverhältnis getrennt waren. In der Gruppe 11 schaffte es Aron Rieger (Löffingen) ohne Punkt- und Satzverlust den ersten Platz zu belegen. In der Regel steigen die Erstplatzierten in die nächsthöhere Gruppe auf. Bezirksjugendwart Joachim Faller (Furtwangen) und Mitglieder der TTF Stühlingen sorgten vorbildlich für einen flotten und reibungslosen Verlauf der 1. Jugend/Schülerrangliste der Saison 2015/16.



Sieger Jungen: Joshua Birreck



Siegerin Mädchen: Nicole Mezker

(Bilder : Maier)

Aus dem Bezirk Breisgau

Zahlreiche Nachwuchsspieler bei der ersten Rangliste des Bezirks Breisgau im Einsatz

Am Wochenende des 17. und 18. Oktober fand die erste Bezirksrangliste in der Emmendinger Karl-Faller-Halle statt. Unter der Leitung des Jugendwarts Enar Soeder war wieder einmal eine logistische Meisterleistung erforderlich, um über die beiden Tage einen reibungslosen Turnierverlauf zu gewährleisten. Mit der Unterstützung der Mitglieder des TTC Emmendingen, die für die Organisation zuständig waren, konnte die Rangliste äußerst erfreulich ohne Probleme bewältigt werden. Die Erfahrung der Vorjahre ist hier sicherlich ein großes Plus, da sich die Emmendinger immer für die ersten beiden Durchgänge der Rangliste bereit erklären, so auch in dieser Spielzeit.

Jeweils um 10 Uhr morgens starteten jeweils die verschiedenen Wettbewerbe und dauerten anschließend ohne große Pause bis in die frühen Abendstunden. Insgesamt 250 (!) Nachwuchsspieler/innen traten an, um so erfolgreich wie möglich die eigenen Resultate zu bewerkstelligen.

Dabei lag Freud und Leid natürlich nah beieinander und nicht oft waren die Emotionen bei den Kleinen deutlich sichtbar, nachdem ein Match beendet war. Im Alter zwischen sechs und 17 Jahren war an diesem Wochenende alles vertreten und die Tatsache, dass das Leistungsvermögen zu den Gruppeneinteilungen verhalf, sorgte für einige interessante Vergleiche bei denen der Altersunterschied mehr als nur deutlich zu sehen war.

Mitgelitten wurde natürlich auch hinter den Banden und auf der Tribüne, wo sich zahlreiche Eltern und die Betreuer der Vereine aufhielten, um ihren Nachwuchs tatkräftig zu unterstützen. Unterteilt in die Leistungs-klassen A-P, traten am Samstag die Klassen H-P an, während am Sonntag dann die besser eingestuftem Zöglinge ran durften. Einige Leistungsklassen hatten bis zu drei Gruppen, um dem Stand der Kinder gerecht zu werden.



Überwiegend hatten die Gruppen sieben oder acht Teilnehmer, so dass jeder Teilnehmer/ in mindestens sechs Partien zu absolvieren hatte. Ein Mammutprogramm unter den gegebenen Voraussetzungen, schließlich war der Trubel groß und an den 24 Tischen herrschte immer reges Treiben. Die zweite Rangliste wird Mitte Januar am selben Ort stattfinden und dann die Änderungen in den Leistungsklassen beinhalten. Um dem Leistungsstand gerecht zu werden, sieht der Modus vor, dass die beiden Erstplatzierten garantiert nach oben aufsteigen, während die beiden Schlusslichter einer Gruppe den nächsten Anlauf in der Leistungsklasse darunter in Angriff nehmen werden. Dabei gilt es zu beachten, dass die zweite und dritte Rangliste doppelt gewertet wird, um etwaigen Fehlein-stufungen der Vereinsverantwortlichen vor der ersten Runde

etwas das Gewicht zu nehmen und ein realistischeres Endergebnis zu bekommen.

In der A-Gruppe siegte mit Maximilian Leupolz ein Vertreter von FT V. 1844 Freiburg, vor seinem Vereinskameraden Lino Rohrer, der Manuel Scheierke (SV BW Wiehre-Freiburg) auf den dritten Rang verwies. Mit Beginn der Rückrunde wird dann zu sehen sein, inwieweit die zahlreichen Nachwuchsspieler/ innen ihre Form ein weiteres Mal beweisen können.

Aus dem Bezirk Bodensee

Drei EM-Titel für Annalena Moll bei den Tischtennis-Europameisterschaften der Gehörlosen

An drei Jugendwettbewerben beteiligte sich Annalena Moll in Baden bei Wien. Und in allen drei Wettbewerben holte sie die Goldmedaille. Dies war für die 15-jährige, die im normalen Tischtennis im Damen-Badenliga-Team des TTC Singen spielt, der bisher größte Erfolg ihrer Karriere.



Am leichtesten ging ihr der Titelgewinn im Mädchen-Doppel von der Hand. Mit ihrer kroatischen Partnerin Anamarija Hribar schlug sie im Kampf Jeder Jeder gegen Jeden alle anderen Duos mit 3:0 in die Flucht. Im Mixed spielte sie mit dem 13-jährigen Österreicher Lukas Kraemer. Im Viertelfinale gelang den beiden gegen die topgesetzten Russen ein überraschender Sieg in der Verlängerung des fünften Satzes. Dagegen waren dann Halbfinale und Finale mit jeweils 3:0 fast schon ein Gang. Die Krönung gelang Annalena Moll mit ihrem Titel im Mädchen-Einzel. Gegen die zum größten Teil über zwei Jahre älteren Konkurrentinnen im Feld musste sie insgesamt acht Partien absolvieren. Im Finale hatte sie 0:2 zurückgelegen, als sie sich noch zurückkämpfte und ihrer kroatischen Doppelpartnerin in der Folge keinen Satz mehr ließ und 4:2 gewann. Nach Abschluss der Jugendwettbewerbe spielte Moll auch noch bei den Damen mit und konnte sich dort als beste deutsche Spielerin bis ins Viertelfinale vorkämpfen. (bin)

links Annalena Moll mit ihrer Doppelpartnerin Anamarija Hribar

<http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/regionalsport-bodenseewest/Ein-taubes-Talent-das-aufhorchen-laesst;art2783,7070516>